



# ESF+ 2021 bis 2027 „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung“ Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept (GIHK) „Bischofswerda Zentrum/Süd“

Anlaufberatung zur GIHK-Erarbeitung und Akteursbeteiligung  
Bischofswerda, 20. Juni 2023

# Gegenstand der Veranstaltung

---

## 1. Rahmenbedingungen

- Informationen zum Förderprogramm (Möglichkeiten und Anforderungen)
- Informationen zum Projekt der Stadt Bischofswerda (Ziele und Abläufe)

## 2. Rückblick auf die letzte Förderperiode

- Erstellung des GIHK 2016
- Sozialraumanalyse
- Einzelprojekte

## 3. Programmablauf und Mitwirkung

## 4. Entwicklung der Einzelprojekte

# Ihre Ansprechpartner

---

- **Stadt Bischofswerda**

Frau Müller – Leiterin Familien- und Ordnungsamt

E-Mail: [sybille.mueller@bischofswerda.de](mailto:sybille.mueller@bischofswerda.de)

Telefon: 03594 786120

Frau Mehnert – Mitarbeiterin Familien- und Ordnungsamt

E-Mail: [kerstin.mehnert@bischofswerda.de](mailto:kerstin.mehnert@bischofswerda.de)

Telefon: 03594 786121

- Beauftragte der Stadt: **Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH**

Frau Franke – Projektleiterin

E-Mail: [anja.franke@wuestenrot.de](mailto:anja.franke@wuestenrot.de)

Telefon: 0351 80828-23

Frau Knifka – Projektmitarbeiterin

E-Mail: [wiebke.knifka@wuestenrot.de](mailto:wiebke.knifka@wuestenrot.de)

Telefon: 0351 80828-16

# 1. Rahmenbedingungen

---

- **EU-Förderprogramm:** Europäischer Sozialfonds, Förderzeitraum 2021 bis 2027 (ESF Plus 2021-2027)
- Ausschreibung von Landesförderprogrammen durch den **Freistaat Sachsen** zur Verwendung dieser EU-Mittel
- Programm: Nachhaltige soziale Stadtentwicklung (ESF Plus Sachsen 2021-2027)
- Zuwendungszweck:
  - Förderung der sozialen Integration,
  - Verbesserung der Chancengleichheit und der aktiven Teilhabe
  - sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
  - in benachteiligten Stadtgebieten
  - durch niedrighschwelligen, informellen Stadtteilverhaben

# 1. Rahmenbedingungen

---

## Wer wird gefördert?

- **Kommune** → Stadt Bischofswerda
- Stadt kann Förderung an **Projektträger** weiterleiten;  
Voraussetzung: Beteiligung an der Erstellung des GIHK  
(**Teilnahme an Befragung!**)
- U. a. Vereine, institutionelle und soziale Träger, private und sonstige Interessengruppen

# 1. Rahmenbedingungen

---

## Welche Inhalte werden gefördert?

- Gebietsbezogene Förderung
- „Niedrigschwellige“, „informelle“ Vorhaben in den Bereichen:
  - **Informelle Kinder- und Jugendbildung**
  - **Soziale Integration**
  - **Wirtschaft im Quartier**

# 1. Rahmenbedingungen

---

## Wer ist die Zielgruppe?

- Sozial oder anderweitig benachteiligte Menschen aus dem Fördergebiet
  - Kinder und Jugendliche
  - Junge Erwachsene ohne Schulabschluss
  - (Langzeit-)Arbeitslose und ältere Beschäftigte
  - Alleinerziehende
  - Von sozialer Ausgrenzung und Isolation betroffene/bedrohte Personen (z. B. Einkommensschwache, Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete, Wohnungslose, Menschen mit gesundheitlichen und psychischen Beeinträchtigungen und ältere Menschen)
  - ...

# 1. Rahmenbedingungen

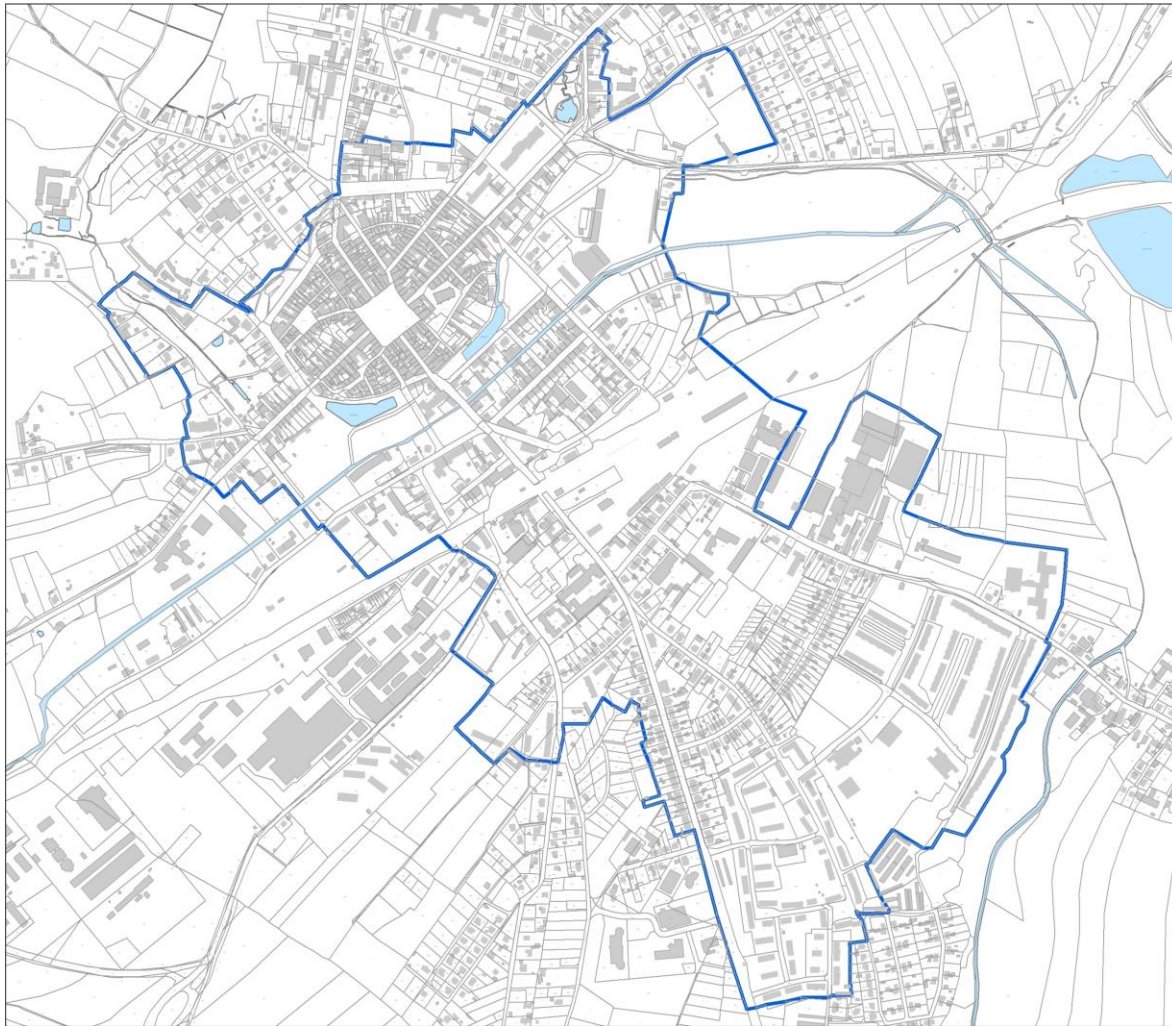
---

## Voraussetzung

- Erarbeitung eines „**Gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes**“ (**GIHK**) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Förderprogramm
- Anforderung an das Konzept:
  - Beleg einer sozialen Benachteiligung im Programmgebiet
  - Projekterarbeitung im Rahmen eines offenen, kooperativen und transparenten Verfahrens
- **Förderperiode 2014-2020:** Erarbeitung des GIHK 2016, einschließlich Sozialraumanalyse und Entwicklung von Einzelprojekten in Bischofswerda



# Was ist in Bischofswerda geplant?



## Beantragtes Fördergebiet: Bischofswerda „Zentrum/Süd“

- Altstadt und Umfeld
- Südstadt
- Anknüpfung an GIHK 2016
- Erarbeitung eines neuen GIHK
- Entwicklung von Einzelprojekten

**Wir brauchen  
Ihre Mitarbeit!**

## 2. Rückblick auf die letzte Förderperiode

---

### Erarbeitung des GIHK 2016

- Räumliche und inhaltliche **Prioritätensetzung** aus **gesamtstädtischer Betrachtung**
- Analyse der **Entwicklung** des **Untersuchungsgebiets**
  - Bevölkerungsentwicklung
  - Soziale Situation
  - Wohnungsmarktsituation
  - Wirtschaftliche Situation
  - Städtebauliche Problemlagen, Entwicklungsdefizite
  - Angebote der sozialen Infrastruktur
- Ableitung von **Gebietskulisse, Zielgruppen** und **Handlungsfeldern**
- Entwicklung von **Projekten**

## 2. Rückblick auf die letzte Förderperiode

---

### Gebietsentwicklung (Stand 2016)

- **Bevölkerung:** Überdurchschnittlicher **Bevölkerungsverlust**, **Entmischung** und Destabilisierung von Nachbarschaften aufgrund hoher **Fluktuation**, fortschreitende **Überalterung** (Marginalisierung von Kindern/Jugendlichen)
- **Soziale Situation:** Überdurchschnittlich viele **Leistungsempfänger** nach Sozialgesetzbuch, hoher **Unterstützungsbedarf** (v. a. Kinder/Jugendliche), leichte Zunahme bei Kriminalitätsentwicklung (insb. junge Erwachsene), Zunahme höherer Bildungsabschlüsse, gleichzeitig hoher Anteil an Schulabgängern
- **Wohnungsmarkt:** heterogenes Wohnungsangebot, aber überdurchschnittlicher **Wohnungsleerstand**
- **Wirtschaft:** **geringe Entwicklung/Dynamik**, als Dienstleistungszentrum **Abhängigkeit** vom Binnenmarkt, Verstetigung der **Wegzugstendenzen** und **Fachkräftemangel**, Abwanderung von Einzelhandelsbetrieben in Randlagen
- **Städtebauliche Problemlagen/Entwicklungsdefizite:** **Bauliche Mängel** und **Funktionsverlust** in der historischen Altstadt, Zäsur durch **Eisenbahnstrecke** Dresden-Bautzen, **Störungspotenziale** zwischen Wohnen, Gewerbe und Verkehr in der Bischofswerdaer Südstadt, Hoher Wohnungsleerstand, **Brachflächen**

## 2. Rückblick auf die letzte Förderperiode

---

### Gebietsentwicklung (Stand 2016)

- **Angebote der sozialen Infrastruktur:** relativ hohe Dichte an Einrichtungen
  - Erziehungs- und Bildungsangebote: 5 Kitas (Standortumbau und Anpassungen aufgrund Bevölkerungsentwicklung); 2 Grundschulen, 1 Oberschule, 1 Gymnasium; Bildungswerk Sächsische Wirtschaft, Mangel an **Berufsausbildungseinrichtungen**
  - Unterbringungs- und Beschäftigungsangebote (der Behindertenhilfe): mehrere Integrations-, Förder- und Betreuungsangebote von verschiedenen Trägern der Wohlfahrtspflege, z. B. „Café zwei Welten“ Behindertenwerkstatt, Außenwohngruppen
  - Kultur-, Freizeit- und Sportangebote: breite Palette an Kultur und Freizeiteinrichtungen, z. B. Tier- und Kulturpark, Wesenitzsportpark; Nachfrage nach **Veranstaltungen** (Konzerte, Theater etc.); Fehlen **wohntnaher Angebote** in der Südstadt; unzureichendes Angebot für **offene Kinder- und Jugendarbeit**
  - Beratungs- und Betreuungsangebote: große Vielfalt an Angebot, aber **kleinteilige Strukturen** mit spezifischen Ausrichtungen und **mangelnde Vernetzung** untereinander, was zu Doppelstrukturen und Beratungslücken führt; Unterversorgung bei Bedarfsgemeinschaften mit **Multiproblemlagen**

## 2. Rückblick auf die letzte Förderperiode

---

### Umgesetzte Einzelprojekte

*Projektbezeichnung*

*Träger*

#### Beratungs- und Bildungsangebote

Beratungs- und Begegnungszentrum  
Kreativ-Werkstatt

WuB GmbH  
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

#### Sport-, Freizeit- und Bildungsangebote

Offener Treff der Generationen  
Soziokulturelles Zentrum Sport  
Bildung durch Kunst

Regenbogen e. V.  
BFV 08 e.V.  
ChamäleonKultTour e.V.

#### Lokale Wirtschaft

Netzwerk Wirtschaftsförderung,  
Büro Altstadt

Wirtschaftsförderverein  
Bischofswerda e.V.

- Bei Rückfragen ggf. auch Kontakte zu Ansprechpartnern der Altprojekten nutzen

# 3. Programmablauf und Mitwirkung

---

## Programmablauf Förderperiode 2021-2027

	<b>Zeitschiene</b>
1. Lage- und Angebotsbeurteilung (Sozialraumanalyse)	Juni/Juli 2023
2. Auslobung von Projektträgern	Ab Juli 2023
3. Projektauswahl und GIHK-Endfassung	November 2023
4. Projektantrag für das Rahmenprojekt	Dezember 2023
5. Umsetzung der Projekte	Ab Herbst 2024

# 3. Programmablauf und Mitwirkung

---

## 1. Lage- und Angebotsbeurteilung („Sozialraumanalyse“)

- Erfassung und Bewertung der **Gebietsentwicklung**, der **Bedarfssituation** und **-gruppen** sowie entsprechender **Hilfs-** und **Betreuungsangebote**

- **Mitwirkung Akteure**

- **Befragung** der Akteur\*innen und Bürger\*innen zur Einschätzung Gebietsentwicklung/Angebotsstruktur  
**Ab heute** für 3 Wochen bis 11.07.2023  
**Teilnahme = Voraussetzung für Einzelprojekte**
- Führung von **Expertengesprächen**



- **Mitwirkung Stadtverwaltung**

- **Prüfung** bestehender städtischer Zielvorgaben und Prioritäten
- **Ziel-** und **Schwerpunktsetzung** für zu unterstützende Projekte

- **Auswertung**

- Möglichkeit von Ergänzungen der Analyseergebnisse
- Erstellung Beurteilungsbericht
- **Bildung eines ESF-Gremiums**

# 3. Programmablauf und Mitwirkung

---

## 2. Auslobung von Projektträgern

- **Öffentliche Ausschreibung** und **Aufforderung** zur Einreichung von **Projektvorschlägen**
  - Bekanntgabe von Form und notwendigen Inhalten basierend auf den festgelegten Entwicklungszielen
- **Auswertung** eingehender **Projektanträge**
- **Anhörung** ausgewählter Antragsteller zur **Konkretisierung** der Projekte
  - Beratung im Hinblick auf förderrelevante Aspekte (Zielkonformität, Zielgruppe, Personal- und Kosteneinsatz)
  - Ggf. Nachbesserungsaufträge an Antragsteller



# 3. Programmablauf und Mitwirkung

---

## 3. Projektauswahl und Endbericht

- **Projektauswahl** im ESF-Gremium und **Stadtratsbeschluss** (bis Ende Nov. 2023)
- Erstellung **Endfassung GIHK**

## 4. Projektantrag zur Aufnahme in das Förderprogramm ESF+

- Antragstellung der Stadt Bischofswerda bis 31.12.2023 zur Bereitstellung finanzieller Mittel

## 4. Entwicklung der Einzelprojekte

Änderungen und Vereinfachungen durch das SMR im Vergleich zur vorherigen Förderperiode!

### Was wird gefördert?

- Vorhaben mit **Durchführungsort** in der **Gebietskulisse**
  - **Ausrichtung auf benachteiligte Zielgruppen** (aber **keine formalen Zugangsbeschränkungen hinsichtlich Wohnsitz, kein Ausschluss von Rentnern**)
  - Angebote, die bislang **nicht (in dieser Form) existieren** (i. d. R. keine Weiterfinanzierung laufender Projekte)
  - Angebote, die **keine Pflichtaufgaben** beinhalten
  - Angebote, die zu beschreibende **Defizite ausgleichen**
- ✓ Personalkosten
  - ✓ Sachkosten (pauschalisiert)

# 4. Entwicklung der Einzelprojekte

---

## Fördergegenstände (FG)

- FG 1: Informelle Kinder und Jugendbildung
  - **Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre**
  - **Unterstützungs-/Freizeitangebote zur Vermittlung sozialer, emotionaler und Bildungskompetenzen**
  - Abbau/Ausgleich von Benachteiligungen
  - Ausrichtung auf Lebenswelt und Sozialraum der Zielgruppe (Quartiersbezug)
  - Einbeziehung der Familien, Kooperationen mit Kitas und Schulen u. A.
  
- FG 2: Soziale Integration
  - **Alle sozial benachteiligten Gruppen unabhängig vom Alter** (kein Ausschluss von älteren Menschen/Rentnern) – Personen mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt
  - **Vorhaben zur sozialen Integration und Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit** (Beratungs- und Hilfsangebote mit unterschiedlichen Zielrichtungen)
  - Vermittlung von Grund-, Schlüssel- und Bildungskompetenzen
  - Bewältigung von Problemlagen und gemeinsames Handeln
  
- FG 3: Wirtschaft im Quartier
  - **Solo-Selbstständige sowie Klein- und Kleinstunternehmen** im Fördergebiet
  - Erfahrungsaustausch sowie zur Vernetzung/ Zusammenarbeit von lokal agierenden Unternehmen

# 4. Entwicklung der Einzelprojekte

---

## Sonstige Rahmenbedingungen

- **Offene Vorhaben:** offener Komm- und Gehstruktur  
z. B. informelle Treffs, individuelle Kurzberatungen (bis max. 8 h geplant)
- **Geschlossene Vorhaben:** Arbeit mit festem Personenkreis  
z. B. Kurse, Workshops (über 8 h geplant)
  - Überwachung der Fortschritte mittels Indikatoren
  - Nur für FG 1 und 2
- **Durchführungszeitraum** bis zum Ende des Förderzeitraums  
31.12.2027 ggf. plus zwei Jahre

# 4. Entwicklung der Einzelprojekte

Änderungen und Vereinfachungen durch das SMR im Vergleich zur vorherigen Förderperiode!

## Sonstige Rahmenbedingungen

- **Vereinfachte Erhebung** der Indikatorikdaten
  - Fragebögen/Befragung und Erfassung im SAB-Förderportal
  - **Keine Unterschriften** der Teilnehmer mehr nötig
  - **FG 1:** Datenerfassung nur zu Beginn der Maßnahme, **verkürzter Fragenkatalog** und keine Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten
- Zielwert im FG 2: **je 100.000 EUR Förderung sind 3 Arbeitslose Teilnehmer** nachzuweisen
- Tägliche **Projektdokumentation** des eingesetzten Personals und jährliche Vor-Ort-Überprüfung durch die Kommunen

## 4. Entwicklung der Einzelprojekte

Änderungen und Vereinfachungen durch das SMR im Vergleich zur vorherigen Förderperiode!

### Wie hoch ist die Förderung?

- **Fördersatz bis zu 85 %** der zuwendungsfähigen Kosten, **Eigenanteil** von 15 % wird bei Weiterleitung durch Projektträger erbracht
- **Typische Vorhaben:** Personalkosten + Restkostenpauschale **40 %** + ggf. pauschale Aufwandsentschädigung für Teilnehmer
- **Atypische Vorhaben nur bis 50.000 EUR:** Vorhaben mit detailliertem Kostenplan, bei denen Sachkosten gleich oder höher sind als Personalkosten (z. B. ehrenamtliches Engagement), gilt eine **Pauschalisierungspflicht**, d. h. Anwendung eines **Pauschalbetrags** oder von **Standardeinheitskosten**

# Mitwirkung und Ausblick

---

## Was können Sie beitragen?

- Teilnahme an der **Onlinebefragung**
- Sammlung von ersten **Projektideen** zur Antragstellung

## Weitere Informationen:

- Stadtentwicklungsmanager im Dialog  
<https://www.stadtentwicklungsmanager-im-dialog.de/node/9160#uip-1>
- ✓ Aktuelle und weiterführende Informationen
- ✓ Beteiligung bei Umfrage
- ✓ Links und Downloads (z. B. Beurteilungsbericht zur Sozialraumanalyse)

---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Frau Franke – Projektleiterin

E-Mail: [anja.franke@wuestenrot.de](mailto:anja.franke@wuestenrot.de)

Telefon: 0351 80828-23

Frau Knifka – Projektmitarbeiterin

E-Mail: [wiebke.knifka@wuestenrot.de](mailto:wiebke.knifka@wuestenrot.de)

Telefon: 0351 80828-16

